Einführung in das Kapitalmarktrecht

Grunewald / Schlitt

4., vollständig überarbeitete Auflage 2020 ISBN 978-3-406-72400-8 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schriftenreihe der Juristischen Schulung Band 181





Einführung in das Kapitalmarktrecht

von

Dr. Barbara Grunewald em. Professorin an der Universität zu Köln

und

Dr. Michael Schlitt

Honorarprofessor an der Universität zu Köln und Rechtsanwalt in Frankfurt

unter Mitarbeit von

Cedine Benson, LL. M., Sabrina Birkner, Mark Devlin, Tim Hacke, Christian Knoth, LL. M., Julius Könebruch, Dr. Carlos Landschein, Dr. Timo Lockemann, Andreas Mildner, Michelle Pohl, Dr. Susanne Ries, LL. M. (geb. Schäfer), Sara Sepac, Christian Schröder, Eva-Christina Sommer, LL. M., Laura-Sophie Stillger

4., vollständig überarbeitete Auflage 2020





www.beck.de

ISBN 978 3 406 72400 8

© 2020 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft In den Lissen 12, 76547 Sinzheim Satz: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Die vor knapp fünf Jahren erschienene dritte Auflage der "Einführung in das Kapitalmarktrecht" ist – neuerlich – auf eine sehr große Resonanz gestoßen. Dies sowie eine Vielzahl von gesetzlichen Neuerungen, wie etwa die Marktmissbrauchsverordnung sowie die neue Prospektverordnung, haben uns bewogen, eine Neuauflage vorzulegen.

Dieses Buch wendet sich an alle Studierenden, Referendare und Berufsanfänger in Kanzleien, Banken und Unternehmen, die sich für die spannende Materie des Kapitalmarktrechts, insbesondere das Emissionsrecht, interessieren. Es will eine erste Einführung in ein in Ausbildung und Praxis zunehmend an Bedeutung gewinnendes Rechtsgebiet geben. Anders als ein herkömmliches Lehrbuch orientiert es sich in seinem Aufbau weniger an dogmatischen Gesichtspunkten, sondern stellt für einen Kapitalmarktrechtler wichtige Transaktionen und Tätigkeitsbereiche (Börsengang, Kapitalerhöhungen, Anleiheemissionen, Derivate, Delisting etc.) sowie dort relevante Rechtsfragen vor. Dabei wird bewusst ein Schwerpunkt auf das praktisch bedeutsame Emissionsrecht gelegt; andere Bereiche werden dafür nur am Rande gestreift. Indem das Buch an vielen Stellen auf die aktienrechtlichen Bezüge von Wertpapieremissionen eingeht, trägt es der engen Verklammerung des Kapitalmarktrechts mit dem Gesellschaftsrecht Rechnung. Durch die Darstellung der wesentlichen Kapitalmarktprodukte und -transaktionen vermittelt das Werk gleichzeitig einen Einblick in die praktische Tätigkeit eines Kapitalmarktrechtlers in Kanzleien, Unternehmen oder Investmentbanken. Erstmals findet sich auch ein Kapitel zu Aspekten des USamerikanischen Wertpapierrechts, das den Überblick abrundet.

Köln/Frankfurt, im Januar 2020

Barbara Grunewald Michael Schlitt



Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
§ 1. Grundlagen des Kapitalmarktrechts (Schlitt)	1
§ 2. Börsengang (Ries)	23
§ 3. Kapitalerhöhungen (Ries)	47
§ 4. Umplatzierung von Aktien (Sepac)	67
§ 5. Anleihen (Lockemann)	79
§ 6. Aktienverwandte Produkte (Stillger)	113
§ 7. Derivate (Landschein)	143
§ 8. Übernahmevertrag (<i>Ries</i>)	171
§ 9. Konsortialvertrag (Pohl)	191
§ 10. Börsenrecht (Sommer)	203
§ 11. Prospekt (Schröder)	223
§ 12. Prospekthaftung, Due Dilligence, Opinions und Comfort Letter (Landschein) .	255
§ 13. Insiderrecht (Mildner)	287
§ 14. Ad-hoc-Publizität (<i>Knoth</i>)	309
§ 14. Ad-hoc-Publizität (<i>Knoth</i>)	323
§ 16. Delisting (Grunewald)	345
§ 17. Übernahmerecht (Grunewald)	353
§ 18. US-rechtliche Aspekte bei deutschen Kapitalmarkttransaktionen (Devlin)	371
Autorenverzeichnis	387
Stichwortverzeichnis (Knoth)	389



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
Literaturverzeichnis	XXXIII
§ 1. Grundlagen des Kapitalmarktrechts	1
I. Begriff des Kapitalmarktrechts	1
1. Kapitalmarkt	1
2. Kapitalmarktrecht	2
3. Wichtige Rechtsquellen	3
a) Internationales Recht	3
b) Europäisches Recht	3
c) Deutsches Recht	6
d) Sonstige Bestimmungen	6
II. Kapitalmärkte	7
1. Primär- und Sekundärmärkte	7
2. Organisierte und nicht organisierte Märkte	7
III. Kapitalmarkt- und Finanzierungsprodukte	9
1. Aktien	10
2. Anleihen	10
3. Aktienverwandte Produkte	10
4. Termingeschäfte, Derivate	11
5. Anteile an Investmentfonds	11
6. Nicht-börsenfähige Finanzprodukte	12
IV. Teilnehmer des Kapitalmarkts	12
1. Emittent	12
2. Konsortialbanken	12
3. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	13
4. Börse und andere Handelssysteme	13
5. Anleger	13
6. Sonstige	14
V. Teilbereiche des Kapitalmarktrechts	14
1. Marktmissbrauchsrecht	14
2. Börsenrecht	15
3 Wertpapierprospektrecht	15

X		Inhaltsverzeichnis

4. We	ertpapiererwerbs- und Übernahmerecht
5. Inv	vestmentrecht
6. Ka	pitalanleger-Musterverfahrensrecht und Musterfeststellungsklage
7. So:	nderrecht der REIT-AG
VI. Kapita	almarkttransaktionen
	nission von Wertpapieren
	Öffentliches Angebot/Privatplatzierung
	Selbst- und Fremdemission
	rsenzulassung und -notierung
	chtige Anwendungsfälle in der Praxis
	Börsengang
	Kapitalerhöhung
	Umplatzierung von Aktien
d) .	Anleiheemission
e) 1	Emission aktienverwandter Produkte
f) :	Derivate-Emissionen
g) .	Asset Backed Securities
VIII V	
	almarktaufsicht
	ng
I. Einfül	hrung
	reitung des Börsengangs
	chtliche Voraussetzungen für die Börsenfähigkeit
2. Vo	rbereitung der Gesellschaft
	Beendigung von Unternehmensverträgen
	Anpassung der Satzung
	Anpassung der inneren Organisation
	swahl der Konsortialbanken
	ne Diligence
	nissionskonzept
•	Gattung und Ausgestaltung der Platzierungsaktien
	Börsenzulassung
	Öffentliches Angebot von Aktien
-	Emissionsvolumen
	emienbeschlüsse
•	Hauptversammlung
	Vorstand
	Aufsichtsrat
7. Bö	rsengang von Tochtergesellschaften
III. Durch	nführung des Börsengangs
1. Pro	ospekt
a)	Prospekterfordernis

Inhaltsverzeichnis	XI
b) Prospektinhalt	36
c) Prospekthaftung	37
d) Billigung	37
e) Veröffentlichung	37
f) Nachtragspflicht	38
g) Europäischer Pass	38
2. Übernahmevertrag	39
3. Angebot	40
a) Bookbuilding	40
b) Decoupled Bookbuilding	41
4. Börsenzulassung und Einführung	41
5. Marketing	42
6. Stabilisierung	43
TX T 1 (1) 1.	47
IV. Folgepflichten	46
§ 3. Kapitalerhöhungen	47
I. Bezugsrechtsemissionen	47
1. Einleitung	47
2. Gründe	48
3. Strukturierung	48
a) Grundsatz	48
b) Mittelbares Bezugsrecht	49
c) Kombination mit bezugsrechtsfreier Tranche	49
d) Gemischte Bar-/Sachkapitalerhöhung	50
4. Verträge mit Altaktionären 📿	50
5. Platzierungsverfahren	51
a) Inhalt des Bezugsangebots	51
b) Veröffentlichung des Bezugsangebots	51
c) Festsetzung des Ausgabepreises	51
6. Übernahme und Zeichnung der neuen Aktien	53
7. Prospekt	54
a) Prospekterfordernis	54
b) Prospektinhalt	54
c) Prospekthaftung	55
d) Billigung	55
e) Veröffentlichung	55
f) Nachtragspflicht	55
g) Europäischer Pass	56
8. Zulassung	56
9. Sonderfall: Aktiendividende	56
a) Struktur	56
b) Dokumentation	57
c) Festlegung des Ausgabepreises für die neuen Aktien	57

XII Inhaltsverzeichnis

	npitalerhöhungen mit Bezugsrechtsausschluss, insbes. 10 % Kapitalerhö-
	Einleitung
	Voraussetzungen des § 186 Abs. 3 S. 4 AktG
	Mehrfaches Ausnutzen, Stufenermächtigung und Anrechnung
	Gremienbeschlüsse
т.	a) Hauptversammlung
	b) Vorstand
	c) Aufsichtsrat
5	Ausgabebetrag der neuen Aktien
5.	a) Ausgabebetrag
	b) Kein wesentliches Unterschreiten
	c) Relevante Börse und relevanter Kurs
	d) Erfordernis einer Referenzperiode
	e) Zuteilung der Aktien, insbes. Problem der Zuteilung an nur einen Altaktionär
6.	Zulassung
	Haftung
	atzierung von Aktien
	ten der Umplatzierung
	Öffentliche Umplatzierung
2.	Block Trade
II. Öf 1.	ffentliche Umplatzierung
	Prospekt
	a) Prospekterfordernis und Prospektinhalt
	b) Verantwortungsübernahme
	c) Billigung
	d) Prospekthaftung
3.	Mitwirkung der Zielgesellschaft
	a) Vertraulichkeit und Due Diligence
	b) Garantien; Freistellung
4.	Gremienbeschlüsse
	a) Altaktionäre
	b) Zielgesellschaft
5.	Stabilisierung
	ock Trades
	Gründe
2.	Struktur
	a) Best Efforts Underwriting
	b) Back-Stop-Transaktionen
	c) Bought-Deal-Transaktionen

Inhaltsverzeichnis	XIII
3. Gremienbeschlüsse	77
a) Altaktionäre	77
b) Zielgesellschaft	77
4. Nachhandelspublizität	77
§ 5. Anleihen	79
I. Einführung	79
II. Erscheinungsformen von Anleihen	80
1. Stand Alone Bonds	80
2. Emissions- und Angebotsprogramme	81
a) Medium-Term-Note-(MTN-) Programme	82
b) Commercial Paper (CP) Programme	82
3. Internationale Anleihen	83
4. Emission über eine Zweckgesellschaft	84
5. Wertpapierrechtliche Verbriefung	84
III. Ausgestaltung der Anleihebedingungen	85
1. Verzinsung	85
a) Festverzinsliche Anleihen	86
b) Variabel verzinsliche Anleihen	87
c) Nullkuponanleihen	88
d) Bedeutung des Ratings für die Verzinsung	88
2. Laufzeit und Tilgung	90
a) Anleihen mit fester Endfälligkeit	90
b) Annuitäten-Anleihen	90
c) Stripped Bonds	92
d) Kündigungs- und Rückkaufsrechte	92
3. Rangverhältnis	93
a) Vertraglicher Nachrang	93
b) Struktureller Nachrang	94
4. Sicherung der Gläubigerrechte	94
a) Personalsicherheiten	95
b) Realsicherheiten	95
c) Negativerklärung	96
d) Drittverzugsklausel	96
e) Besonderheiten bei High-Yield-Anleihen	97
IV. Sonderformen	97
1. Hybridanleihen	97
2. Asset-Backed-Securities	98
3. Pfandbriefe, Kommunalobligationen	98
4. Katastrophen-Anleihen	99
5. Teileingezahlte Anleihen	100
6. Schuldbuchforderungen der öffentlichen Hand	100

XIV	Inhaltsverzeichnis
V. Emissions- und Platzierungsverfahren	
1. Gremienbeschlüsse	
2. Platzierung	
3. Wertpapierrechtliche Begebung	
4. Angebotsdokumentation	
5. Börsenzulassung	
VI. Rechtsbeziehungen der Beteiligten	
1. Emittent/Garant – Anleger	
a) Anwendbarkeit des AGB-Rechts	
b) Transparenzgebot und Inhaltskontrolle nach Sch	VG 106
c) Inhaltskontrolle nach § 242 BGB	
d) Rechtswahl und Gerichtsstand	
2. Emittent/Garant – Konsortialbanken	
3. Konsortialbanken – Anleger	
4. Rolle der Zahlstelle	
5. Rolle eines Treuhänders oder gemeinsamen Vertrete	ers 109
VII. Änderung der Anleihebedingungen und Restrukturie	erung 110
§ 6. Aktienverwandte Produkte	
I. Einführung	113
1. Begriffliche Klä <mark>ru</mark> ng	113
2. Rechtsnatur	
3. Schutzzweckerwägungen	
4. Wirtschaftliche Hintergründe	1 1 1 1 1 1 7
5. Abgrenzung zu verwandten Finanzierungsformen	117
II. Gestaltungsformen	
1. Direkte oder indirekte Emission	
2. Ausgabe gegen Sacheinlage	
III. Gesellschaftsrechtlicher Rahmen	
1. Wandel- und Optionsanleihen	
a) Gremienbeschlüsse	
b) Bezugsrecht	
c) Lieferverpflichtungen	
2. Umtauschanleihen	
IV. Überblick über das Platzierungsverfahren	
1. Bezugsrechtsemission	
2. Beschleunigtes Verfahren	
3. Umtauschanleihen	
V. Ausgestaltung der Anleihebedingungen	
1. Wandlungsfrist	
2. Wandlungs- bzw. Bezugsverhältnis	

Inhaltsverz	zeichnis
3.	Verzinsung
4.	Vorzeitige Rückzahlung
5.	Barzahlung statt Lieferung von Aktien
6.	Bedingungen
7.	Wandlungspflicht
8.	Investorenschutz
	a) Kapitalmaßnahmen
	b) Sonstige Strukturmaßnahmen
9.	Inhaltskontrolle
VI. Bö	rsenzulassung und Transparenzpflichten
VII. Un	nstrukturierung
§ 7. Deriva	ite
_	nführung
	Begriff des Derivats
	a) Termingeschäft
	b) Basiswert (underlying)
2.	Einsatzmöglichkeiten von Derivaten
	a) Risikomanagement (hedging)
	b) Trading
	c) Arbitrage und Spreading
	d) Synthetische Positionen
	e) Vorbereiten einer Unternehmensbeteiligung
II E	
11. Ers	scheinungsformen
1.	
	a) Futures
2	b) Forwards
۷.	Bedingte Geschäfte (Optionen)
	a) Call b) Put
	•
2	c) Selbständige und unselbständige Optionsscheine
	Austauschverträge (swaps)
4.	Begrenzungsverträge
	a) Cap
	b) Floor
-	c) Collar
5.	Sonderformen
	a) Exotische Optionen
	b) Kreditderivate
	c) Katastrophen-, Wetter- und Makroderivate
	d) Mehrfach derivative Produkte
	e) Strukturierte Produkte

III. Rechtliche Grundlagen	156
1. Vertragliche Dokumentation 1	156
a) Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte	156
b) ISDA Master Agreement	156
2. Behandlung im Kundengeschäft der Banken	157
a) Rechtsverbindlichkeit	157
b) Informationspflichten	157
3. Behandlung im Insolvenzfall	158
4. Weitere Aspekte	159
a) Bilanzierung	159
b) Aufsichtsrecht	160
c) Sorgfaltspflichten der Organe	161
IV. Handel derivativer Instrumente	162
1. Börslicher Handel	162
2. OTC-Handel	162
	163
	163
·	163
	164
	164
5. Abwicklung (Clearing) 1	164
V. Derivate auf eigene Aktien 1	165
	165
DIE EN CUIDLICULIANIDIUM	165
	166
	166
	167
	167
	167
	167
	168
_	168
	169
	169
	169
§ 8. Übernahmevertrag	171
	171 171
	171 172
	172 172
	173
	173

Inhaltsverzeichnis	XVII
III. Rechtsnatur	174
1. Best Effort Underwriting	174
2. Back Stop/Bought Deal Transaktionen	174
IV. Ausgestaltung bei prospektpflichtigen Aktienemissionen	174
1. IPOs	174
a) Vertragsschluss und Vertragsparteien	174
b) Risikoverteilung	175
c) Mehrzuteilungs- und Greenshoe Option	176
d) Lock up-/Marktschutzvereinbarung	177
e) Garantien und Verpflichtungen	177
f) Haftungsfreistellung	178
g) Vertragsbeendigung	179
2. Bezugsrechtsemissionen	181
a) Vertragsschluss und Vertragsparteien	181
b) Risikoverteilung	181
c) Vereinbarung über Stabilisierung und Hedging	182
d) Weitere Inhalte	182
e) Problematik der verdeckten Sacheinlage	183
f) Problematik des Kontrollerwerbs	183
V. Ausgestaltung bei prospektfreien Aktienemissionen	184
1. 10 %-Kapitalerhöhungen	184
a) Vertragsschluss und Vertragsparteien	184
b) Risikoverteilung	185
c) Weiterer Inhalt	185
c) Weiterer Inhalt	185
a) Vertragsschluss und Vertragsparteien	185
b) Risikoverteilung	186
c) Weiterer Inhalt	186
c) weiterer minate	100
VI. Ausgestaltung bei Anleihen	186
1. Vertragsschluss und Vertragsparteien	186
2. Risikoverteilung	187
3. Weiterer Inhalt	187
VII. Ausgestaltung bei aktienverwandten Produkten	188
1. Inhalt	188
2. Besonderheiten bei Emission über eine (ausländische) Finanzierungsgesellschaft	189
§ 9. Konsortialvertrag	191
I. Begriff und Funktion	191
1. Begriff	191
2. Funktion	191
II. Rechtliche Rahmenbedingungen	192

XVIII	Inhaltsverzeichnis

III. Struktur	
1. Einheitskonsortium	
2. Einheitsvertragskonsortium	
3. Außenkonsortium	
4. Praxis zur Vermeidung eines Pflichtangebots nach dem WpÜG	
5. Binnenstruktur des Konsortiums	
a) Konsortialführer	
b) Übrige Konsortialbanken	
IV. Rechtsnatur des Emissionskonsortiums	
V. Form des Konsortialvertrags	
1. Standardisierung	
Zeitpunkt des Vertragsschlusses	
2. Zenpunkt des Vertragsschlusses	• •
VI. Inhalt des Konsortialvertrags	
1. Verteilung von Provisionen und Kosten	
2. Bevollmächtigung des Konsortialführers	
3. Ausfallhaftung	
4. Gewinn- und Verlustbeteiligung bei Stabilisierung	
5. Risikoverteilung für den Fall der Prospekthaftung	
6. Rechtswahlklausel	
VII. Änderung und Beendigung des Konsortialvertrags	
1. Änderung des Konsortialvertrags	
Zweckerreichung oder Unmöglichkeit	
3. Kündigung	
Kündigung	
VIII. Annex: Sub-Underwriting	
1. Begriff	
2. Funktion	
3. Rechtsform	• •
10. Börsenrecht	
I. Einführung	
II. Rechtsquellen	
III. Begriff der Börse	
IV. Organisation und Rechtsnatur der Börse	
1. Börse und Börsenträger	
2. Organisation der Börse	
a) Börsenorgane	
b) Handelsteilnehmer	
3. Börsenaufsicht	
a) BaFin	
b) Börsenaufsichtsbehörde	
c) Handelsüberwachungsstelle	

Inhaltsverzeichnis	XIX
V. Multilaterale Handelssysteme, systematische Internalisierer und organisierte Handelssysteme	208
1. Multilaterale Handelssysteme	208
2. Systematische Internalisierer	210
3. Organisierte Handelssysteme	210
VI. Börsenplätze und Marktsegmente	211
1. Börsenplätze	211
2. Schwerpunkte und Initiativen der Regionalbörsen	212
3. Marktsegmente nach dem Börsengesetz	212
a) Regulierter Markt	212
b) Freiverkehr	212
4. Segmentierung an der Frankfurter Wertpapierbörse	213
a) Regulierter Markt: General Standard und Prime Standard	213
b) Open Market: Quotation Board und Scale sowie Basic Board	214
c) Prime Standard für Anleihen	214
VII. Börsenzulassung und Einbeziehung	214
1. Begriff der Zulassung	214
2. Abgrenzung zur Einbeziehung	215
a) Regulierter Markt	215
b) Freiverkehr	215
3. Zulassungs- und Einbeziehungsvoraussetzungen	215
a) Zulassung zum regulierten Markt	215
b) Einbeziehung in den Freiverkehr und insbesondere in den Scale	216
4. Zulassungsverfahren CH.B.U.C.H.H.A.N.D.L.U.N.G.	217
VIII. Einführung/Notierung	217
IX. Handelsorganisation	217
1. Kassa- und Terminmarkt	218
2. Parketthandel	218
3. Vollelektronischer Börsenhandel	219
a) Market Maker, Designated Sponsors	219
b) Preisfeststellung	219
X. Indizes	220
1. Indexsystematik	220
2. Bedingungen für die Aufnahme, Entscheidung über die Zusammensetzung	221
§ 11. Prospekt	223
I. Einführung	223
1. Bedeutung des Prospekts	223
2. Rechtsrahmen	224
II. Prospektpflicht	225
1. Anwendungsbereich der ProspektVO	225

2. Öffentliches Angebot	227
3. Zulassung/Einbeziehung	229
3. Zamosang, EmocElonang	
III. Ausnahmen von der Prospektpflicht	229
1. Ausnahmen für öffentliche Angebote	229
a) Privatplatzierungen	230
b) Kleinvolumige Transaktionen	230
c) Weitere Ausnahmen	232
2. Ausnahmen für die Zulassung	233
a) 10 %-Kapitalerhöhungen	233
b) Weitere Ausnahmen	234
IV. Prospektformat und -inhalt	234
1. Prospektformat	234
a) Einteiliger und dreiteiliger Prospekt	234
b) Basisprospekt	235
2. Prospektinhalte	235
a) Art. 6 ProspektVO	235
b) Aufbau des Prospekts	236
c) Einbeziehung durch Bezugnahme (incorporation by reference)	236
3. Einzelheiten	237
a) Zusammenfassung	237
b) Risikofaktoren	238
c) Finanzinformationen	239
d) Geschäfts- und Finanzlage	241
e) Trendinformationen, Prognosen	241
f) EU-Wachstumsprospekt	242
g) Vereinfachte Offenlegungsregelung für Sekundäremissionen	243
h) Angebotsbedingungen	244
4. Nichtaufnahme von Angaben	245
V. Billigungsverfahren	246
Zuständige Behörde	246
2. Prüfungsumfang und -frist	247
3. Hinterlegung und Veröffentlichung	248
	249
4. Gültigkeit des Prospekts 5. Nachtragspflicht	
5. Nachtragspillent	249
VI. EU-Pass, internationale Emissionen	251
1. Notifizierungsverfahren	251
2. Sprachenregelung	251
3. International Offering Circular	253
VII. Werbung	253

altsverze	
_	kthaftung, Due Dilligence, Opinions und Comfort Letter
	ührung
	spekthaftung und Haftung bei Wertpapier-Informationsblättern nach ff. WpPG
	Prospektbegriff
	Fehlerhaftigkeit der Prospektangaben
	a) Angaben
	o) Unrichtigkeit/Unvollständigkeit
	c) Wesentlichkeit
	l) Beurteilungsmaßstab
	Kausalität
	Haftungsadressaten
	a) Übernahme der Prospektverantwortung
	b) Prospektveranlasser
	c) Anbieter
	(1) Experten
	Verschulden
	a) Sorgfaltspflichten des Emittenten
	o) Sorgfaltspflichten der Emissionsbegleiter
	Anspruchsberechtigte
	a) Erwerbszeitpunkt
	o) Erwerbsgegenstand
	c) Entgeltlicher Erwerb, Inlandsbezug
7. I	Haftungsfolgen
á	a) Haftungsumfang Cl. IDI I Cl. II I A. A. IDI I I A. A. I
ŀ	y) Haftungsausfüllende Kausalität
	c) Mitverschulden
	Prospektersetzende Dokumente
	Haftung bei fehlendem Prospekt bzw. fehlendem Wertpapier-Informati-
	onsblatt nach §§ 14, 15 WpPG
10. I	Haftungsausschlüsse
á	a) Prospektberichtigung
	o) Prospektzusammenfassung
11. V	Verjährung
	Prospekthaftungsversicherung
13. I	Kollision mit §§ 57, 71 AktG
14. I	Konkurrenzen
15. I	Prozessuale Aspekte
á	a) Kapitalanleger-Musterverfahren
ŀ	o) Musterfeststellungsklage
	Diligence
	Begriff der Due Diligence
2. I	Arten der Due Diligence und Beteiligte

XXII	Inhaltsverzeichnis
------	--------------------

	3. Due Diligence und Haftungsaspekte
	a) "Due Diligence Defense"
	b) Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen Emittent und Emissionsbanken
	4. Zulässigkeit der Due Diligence
	a) Gesellschaftsrechtliche Grenzen
	b) Wertpapierhandelsrechtliche Grenzen
	c) Weitere Grenzen
	5. Verfahren
IV.	Legal Opinion und Disclosure Opinion
	1. Begriff und Funktion
	2. Ausstellungsdatum, Aussteller und Adressaten
	3. Aussagen einer Legal Opinion und Disclosure Opinion
	a) Legal Opinion
	b) Disclosure Opinion
	4. Haftung
V.	Comfort Letter
	1. Begriff und Funktion
	2. Abgabezeitpunkt, Aussteller und Adressaten
	3. Aussagen eines Comfort Letters
	a) Aussagen zu den geprüften Abschlüssen
	b) Aussagen zur Folgeperiode
	d) Schlussabschnitt 1.D.1.1
	4. Haftung FACHBUCHHANULUNG
§ 13. In	siderrecht
	Überblick
II.	Insiderinformationen
	1. Präzise Information
	a) Mehrstufige Entscheidungsprozesse
	b) Gerüchte
	2. Nicht öffentlich bekannt
	3. Den Emittenten direkt oder indirekt oder die Finanzinstrumente betreffend
	4. Eignung zur erheblichen Kursbeeinflussung
III.	Das Verbot von Insidergeschäften und unrechtmäßiger Offenlegung von Insiderinformationen
	Das Tätigen von Insidergeschäften und der Versuch hierzu
	Empfehlung oder Verleitung zu Insidergeschäften
	3. Unrechtmäßige Offenlegung von Insiderinformationen
	4. Ausnahmen für Rückkaufprogramme und Stabilisierungsmaßnahmen

Inhaltsverzeichnis	XXIII
5. Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen Art. 14 MAR	302
a) Straf- und ordnungswidrigkeitsrechtliche Sanktionen	302
b) Zivilrechtliche Auswirkungen	303
6. Anzeigepflicht gemäß Art. 16 MAR	304
IV. Pflicht zur Führung von Insiderlisten (Art. 18 MAR)	304
V. Befugnisse der BaFin	306
§ 14. Ad-hoc-Publizität	309
I. Überblick	309
II. Die einzelnen Publizitätspflichten (Art. 17 MAR)	310
1. Allgemeine Veröffentlichungspflicht nach Art. 17 Abs. 1 MAR	310
a) Adressaten der Veröffentlichungspflicht	310
b) Gegenstand der Veröffentlichungspflicht	311
c) Aufschub der Veröffentlichung (Art. 17 Abs. 4 MAR)	312
d) Befreiungstatbestand (Art. 17 Abs. 5, 6 MAR)	314
e) Nachholung der Veröffentlichung	314
f) Sonderfall Ad-hoc-Publizitätspflicht im Konzern	315
2. Veröffentlichungspflicht aufgrund der Offenlegung von Insiderinformatio-	
nen (Art. 17 Abs. 8 MAR)	316
3. Pflicht zur Veröffentlichung einer Korrektur	317
4. Art und Inhalt der Veröffentlichung	317
5. Vorabmitteilung nach § 26 Abs. 1 WpHG	318
III. Rechtsfolgen bei Verstößen	318
1. Schadensersatzansprüche a) Haftung des Emittenten	318
a) Haftung des Emittenten	319
b) Haftung des Vorstands	320
2. Ordnungswidrigkeiten	322
§ 15. Sonstige Zulassungsfolgepflichten	323
I. Zulassungsfolgepflichten des Emittenten	323
1. Pflicht zur Zulassung später ausgegebener Aktien	323
2. Pflichten gegenüber der Börsengeschäftsführung	324
a) Auskunftserteilung	324
b) Mitteilung von Änderungen der Rechtsgrundlage des Emittenten	324
3. Pflichten zugunsten der Wertpapierinhaber	324
a) Gleichbehandlung	325
b) Verfügbarkeit der zur Rechtsausübung benötigten Einrichtungen und Informationen	325
c) Datenschutz	325
d) Benennung einer Zahlstelle	325
e) Übermittlung eines Vollmachtformulars	325
f) Angaben zu Zeit, Ort und Tagesordnung der Hauptversammlung, zu Dividendenausschüttungen und bestimmten	22-
Kapitalmaßnahmen	325

XXIV Inhaltsverzeichnis

g) Änderung der Wertpapierrechte	
h) Befreiung von Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	
4. Insiderrecht/Ad-hoc-Publizität	
5. Verbot der Marktmanipulation	
6. Rechnungslegungspflichten	
a) Anwendbare Rechnungslegungsstandards	
b) Offenlegung	
c) Bilanzeid	
d) Erstellung und Bekanntmachung von Jahresabschlüssen/Jahresfinanzberichten	
e) Erstellung und Bekanntmachung von Zwischenberichten/Halbjahres-	
finanzberichten	
f) Erstellung und Bekanntmachung von Quartalsberichten/Zwischenmitteilungen der Geschäftsführung	
7. Pflicht zur Abgabe einer Entsprechenserklärung	
II. Zusätzliche Zulassungsfolgepflichten des Emittenten im Prime Standard an der FWB	
1. Rechtsgrundlage	
Zulassungsfolgepflichten im Prime Standard	
3. Sanktionen bei Nichtbefolgung	
3. Sanktionen bei i vientbeloigung	
III. Einbeziehungsfolgepflichten in Scale an der FWB	
1. Begriff der Einbeziehungsfolgepflichten	
2. Pflichten des antragstellenden Emittenten	
3. Pflichten des Capital Market Partners	
4. Sanktion bei Nichtbefolgung	
IV. Einbeziehungsfolgepflichten im Quotation Board an der FWB	
V. Zulassungsfolgepflichten für Eigengeschäfte von Führungskräften (Directors' Dealings)	
VI. Zulassungsfolgepflichten für Aktionäre	
Meldepflicht bei Beteiligungsveränderungen	
2. Pflichtangebot	
§ 16. Delisting	
I. Begriffsbestimmung/Arten des Delisting	
1. Reguläres Delisting	
2. Zwangsdelisting	
3. Vollständiges/partielles Delisting	
4. Kaltes Delisting	
II. Gründe für und gegen ein Delisting	
III. Gesellschaftsrechtliche Voraussetzungen des Delisting	
1. Reguläres Delisting	
a) Vollständiges Delisting	
b) Partielles Delisting	
2. Kaltes Delisting	

Inhaltsverzeichnis	XXV
IV. Kapitalmarktrechtliche Voraussetzungen des Delisting	350
1. Reguläres Delisting	350
a) Voraussetzungen	350
b) Rechtsschutz	351
2. Zwangsdelisting	352
§ 17. Übernahmerecht	353
I. Einleitung	354
II. Die Übernahmerichtlinie	355
III. Aufbau des WpÜG	355
IV. Das einfache Erwerbsangebot	356
1. Entscheidung über die Abgabe des Angebots	356
2. Die Angebotsunterlage	356
3. Wasserstandsmeldungen	357
4. Richtigstellung und Änderung des Angebots	358
5. Pflichten der Organe der Zielgesellschaft	358
V. Das Übernahmeangebot	359
1. Begriffsbestimmung	359
2. Gegenleistung	359
3. Pflichten der Organe der Zielgesellschaft	360
a) Informationspflichten	360
b) Das Verhinderungsverbot	360
c) Europäisches Verhinderungsverbot/Europäische Durchgriffsregel	362
4. Rechtsschutz	362
VI. Das Pflichtangebot A.C.H.B.U.C.H.HAN.D.L.U.N.G.	363
1. Voraussetzungen eines Pflichtangebotes	363
2. Ausnahmen vom Pflichtangebot	365
3. Die Angebotsunterlage	366
4. Erzwingung des Angebots	366
VII. Squeeze-out	367
VIII. Andienungsrechte (Sell-out)	368
§ 18. US-rechtliche Aspekte bei deutschen Kapitalmarkttransaktionen	371
I. Quellen des US-amerikanischen Kapitalmarktrechts	371
1. US-Kapitalmarktgesetze	372
a) Securities Act	372
b) Exchange Act	372
c) Weitere Wertpapiergesetze	373
2. Regelwerk der SEC	373
3. SROs	374
4. Gerichtsentscheidungen	374

XXVI	Inhaltsverzeichnis
XXVI	Inhaltsverzeichnis

II. Exempt Offerings	
1. Platzierungen in den USA ohne Registrierung	375
a) Rule 144A	375
b) Weitere Befreiungsmöglichkeiten	376
2. Platzierungen außerhalb der USA	377
III. Das öffentliche Angebot	378
1. Registrierungsantrag	379
2. Prüfung durch die SEC	380
3. Vertrauliche Behandlung von Verträgen	381
IV. Fortlaufende Verpflichtungen des börsennotierten Unternehmens	381
V. Haftung	382
Haftung für das gesetzeswidrige Verkaufsangebot	382
2. Haftung für falsche oder irreführende Auskünfte	383
a) Haftung gemäß § 11 Securities Act	383
b) Haftung gemäß § 12 Securities Act	384
c) Weitere Haftungsvorschriften des Securities Act	385
d) Haftung gemäß Rule 10b-5	385
Autorenverzeichnis	387
Stichwortverzeichnis	389
beck-shop.de	307
DIE FACHBUCHHANDLUNG	